

## **Video als Verfahren zur Beobachtung von Bildungs- und Lernprozessen im Kindergarten**

Die Bedeutung des Kindergartens als Lern- und Bildungsort wird gegenwärtig breit diskutiert. Kennzeichen dafür sind nicht zuletzt die von den Bundesländern entwickelten Bildungspläne, die den Erzieherinnen und Erziehern als Richtlinien für die Bildungsarbeit in den Einrichtungen dienen. Gleichzeitig ist ein Anstieg pädagogischer Literatur mit Lernangeboten für Kindern im Vorschulalter zu beobachten (für den Bereich Naturwissenschaften vgl. z.B. Braunecker & Weber, 2007; Charpak, 2006; Hartmann, 2007). Einige Autoren sehen in dieser Entwicklung eine Tendenz zur Verschulung des Kindergartens (vgl. z.B. Dollase, 2007). Aus entwicklungspsychologischer Perspektive wird Kindern übereinstimmend ein allgemeines Erkenntnisinteresse unterstellt. Aus pädagogischer Sicht wird die Frage, welchen Anteil Kinder bzw. ihre Pädagoginnen und Pädagogen an den Lern- und Bildungsprozessen haben, kontrovers diskutiert. Diese in der Frühpädagogik geführte Debatte um das angemessene Verhältnis von Anleitung und Selbstbildung beschränkt sich bisher weitgehend auf eine theoretische Auseinandersetzung. Empirische Befunde, die zur Klärung der Positionen beitragen, fehlen bislang. Um Hinweise auf die Anteile von Kindern und Erzieherinnen und Erziehern an den stattfindenden Lern- und Bildungsprozessen im Kindergarten zu erhalten, sind Studien notwendig, die einerseits die pädagogischen Prozesse und andererseits die Überprüfung der Lernfortschritte der Kinder in den Blick nehmen.

Videostudien sind die Grundlage für systematische Beobachtung und Auswertung von Lern- und Bildungsprozessen im Kindergarten. Während Videostudien in der Unterrichtsforschung weit verbreitet und als Methode gut dokumentiert sind (vgl. z.B. Hugener, Pauli, & Reusser, 2006) gibt es bisher wenig systematische Beschreibungen von Lern- und Bildungsprozessen im Kindergarten. Untersuchungen (z.B. Schließmann, o.J.), die diese Prozesse bei Kindern im Vorschulalter beobachten und analysieren, liegen bisher kaum vor. In diesem Bereich besteht dringender Forschungsbedarf.

In einem Forschungsprojekt, das sich am Deutschen Jugendinstitut gegenwärtig in Planung befindet, sollen Lern- und Bildungsprozesse im Kindergarten untersucht werden. Diese sollen mittels videobasierter Verfahren dokumentiert und ausgewertet werden. In Vorbereitung auf diese Untersuchungen wird in der Abteilung Kinder und Kinderbetreuung ein Expertenworkshop zum Thema „Video als Verfahren zur Beobachtung von Lernprozessen im Kindergarten“ durchgeführt.

Ziel des Videoworkshops ist es, den aktuellen Forschungsstand videobasierter Untersuchungen im Elementarbereich zu diskutieren. Unter anderem wird geprüft, wie die bereits vorliegenden Erfahrungen aus der Unterrichtsforschung auf die Beobachtung von Lernprozessen bei jüngeren Kindern adaptiert werden können. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Forschungsbereiche, die sich aus verschiedenen Perspektiven mit dem Kompetenzzuwachs von Kindern und Jugendlichen beschäftigen und videobasierte Erhebungs- und Auswertungsverfahren als Methode der Datenerhebung einsetzen, werden Ergebnissen aus ihren aktuellen Untersuchungen vorstellen. Diese werden im Hinblick auf die Frage diskutiert, unter welchen Bedingungen Bildungs- und Lernprozesse im Kindergarten beobachtet werden und welche Strategien bei der Auswertung der Daten verfolgt werden können.

#### Literatur:

- Braunecker, I., & Weber, T. (2007). *Wenn's blitzt und blubbert. Chemische und physikalische Experimente für Kinder*. Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor
- Charpak, G. (2006). *Wissenschaft zum Anfassen. Naturwissenschaften in Kindergarten und Grundschule. La main à la pâte*. Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor
- Dollase, R. (2007). Bildung im Kindergarten und Früheinschulung. Ein Fall von Ignoranz und Forschungsamnesie. *Zeitschrift für pädagogische Psychologie*, 21(1), 5-10.
- Hartmann, M. (2007). *Anstronomie - ein Kinderspiel: Sonne, Erde, Mond. Wissenschaft zum Anfassen*. Weinheim: Beltz & Gelberg.
- Hugener, I., Pauli, C., & Reusser, K. (2006). *Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis"*. *Videoanalysen (Teil 3)*. (Vol. 15). Frankfurt a.M.: Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung (GFPF), Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung (DIPF).
- Schließmann, F. (o.J.). Wie arbeiten Vorschulkinder an interaktiven Experimentierstationen? Eine kategoriegeleitete Untersuchung der Verhaltensweisen an der Station "Begehbare Brücke" [Electronic Version]. Verfügbar unter <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/volltexte/2006/6796/pdf/BerichtKita.pdf> (10.10.2007).